

Was

Beitragende dieser Ausgabe

7

ANGELIKA WISCHERMANN

Das UNDposter #6

Angelika ist Performance- und Installationskünstlerin // lebt und arbeitet in Wien // in ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit sehr langen oder anstrengenden Handlungen, die sich stetig wiederholen und nicht zweckgerichtet sind // ihr aktuelles Projekt *Before the Event* wird im November bei den Premiertagen Innsbruck zu sehen sein // angelikawischermann.com

8

ANGELA LACKNER

Was, wenn wir wegmüssen.

Kurzgeschichte

Angela ist seit drei Jahren Mitglied der *Schreibnomaden* in Kufstein // ihr größtes Interesse gilt der Vielfalt der Literatur und dem Erschaffen neuer Welten durch die Phantasie // für das UND hat sie sich vorgestellt, was wäre, wenn wir unseren Planeten verlassen müssten // beabsichtigt Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und wartet am Schluss mit einer Überraschung auf

12

INGEBORG SCHMID

wenn drzwischn nuicht war. Lyrik

Ingeborg ist Ethnologin, Romanistin und Tirolerin // widmet sich diversen Museums-, Ausstellungs- und Kulturvermittlungsprojekten // arbeitet derzeit im Chiemgau als Museumsleiterin // publiziert wissenschaftlich und populärwissenschaftlich // schreibt in Ötztaler Mundart und in Schriftsprache // alpingeschichte.at

JOSEPHINE TARNELLER

Asche der Nacht. Lyrik

Josephine liebt Katzen und Bücher // ist eine unordnungsbegeisterte Imperfektionistin // macht zurzeit ihren Doktor in Innsbruck // zeichnet ein poetisches Bild unseres Seins in starken Metaphern

13

CHRISTINA HARTL-PRAGER

Wahlzettel. Interaktion

Christina studierte Bildhauerei in Linz und Dublin // lebt und arbeitet in Wien // stellt uns nicht nur vor die Wahl // sondern auch vor die Frage, ob man angesichts der zahllosen Möglichkeiten überhaupt noch mit einem einfachen Ja oder Nein antworten kann // christinahartlprager.com

14

TONI SCHADE

Fata Morgana Alpina.

Text & Bild (Auszug)

Toni sitzt hauptberuflich viel vor der Kiste // fotografiert deshalb halbberuflich gerne Menschen, Berge und Situationen // im UND verwischt er für uns die Grenzen zwischen Fakt und Fiktion // (falls es die überhaupt gibt) // wenn ihr lange genug hinschaut, traut ihr euren Augen nicht mehr

19

EWALD PERWÖG

Energie für Veränderung. Interview

Ewald beschäftigt sich seit Jahren mit alternativen Energiequellen // hat für ein Tiroler Unternehmen den Österreichischen Solarpreis gewonnen // analysiert die Hindernisse, die dem Wandel entgegenstehen // zeichnet ein kritisches Bild der Lage // glaubt, dass eine Lösung im Wasserstoff liegen könnte

22

ANNA NEATA

komfortzone.phantasie. Drama (Auszug)

Anna kommt aus Salzburg // studiert Sprachkunst in Wien // hat ein Theaterstück geschrieben, in dem es um drei einsame Personen geht // eine davon ist Elisabeth // sie steht im Zentrum des Stückes, betritt die Welt nicht mehr und hält einen Monolog über deren möglichen Untergang

24

CHRISTIANE SPATT

never walk alone. Fotocollage

Christiane lebt und arbeitet in Wien // beschäftigt sich mit den Medien Malerei, Fotografie, Collage und Installation // entwickelt künstlerische Projekte im sozialen Kontext // befasst sich mit Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit // zeigt uns ihren imaginären Begleiter, der Cineast*innen bekannt vorkommen könnte

25

BARBARA RIEGER

Konsequenzen. Innerer Monolog

Barbara lebt und arbeitet als Autorin und Schreibpädagogin in Wien // ist Leiterin des Lehrgangs Schreibpädagogik am BÖS // gemeinsam mit Alain Barbero betreibt sie den trilingualen Literatur- und Fotoblog cafe.entropy.at // für das UND reiht sie Beziehungsursachen aneinander, die ohne Konsequenzen ins Leere wirken

27

NATALIE DEEWAN

Leerstandsanagramme. Remontagen

Natalie sucht und findet sprachliche Lösungen // praktiziert reine, reale, angewandte und kollektive Literatur im städtischen, ländlichen, öffentlichen und veröffentlichten Raum // recycelt Graffiti, indem sie buchstäbliche wie nicht-buchstäbliche Zeichen zur Schriftfamilie *Heterotypia* fontifiziert // zuletzt remonte sie die Aufschriften geschlossener Geschäfte zu *Wiener Leerstandsanagrammen* // heterotypia.net

30

CHRISTINA STROHM

Was, wenn wir ein bedingungsloses

Grundeinkommen hätten? Bericht

Christina arbeitet bei einer Organisation, die über Crowdfunding Menschen temporär vom Erwerbszwang befreit // teilt mit uns spannende Erfahrungen, die die Gewinner*innen gemacht haben // gibt uns damit Einblick in die Frage, was Menschen anders machen würden, wenn sie nicht arbeiten müssten // mein-grundeinkommen.de

33

Das UND fragt nach

Was, wenn ... tausend Euro mehr?

Wir wollen wissen, wie das bedingungslose Grundeinkommen deinen Alltag berühren würde // schreib uns und als Dank gibt es vielleicht ein UND-Jahresabo // www.undheft.at

34

URSULA BEILER

Gipfelkreuz Female. Installation

Ursula ist Künstlerin (Urbeil) und moderne Nomadin // wenn ihr das Atelier zu eng wird, arbeitet sie in der Natur und im öffentlichen Raum // beschäftigt sich intensiv mit dem immateriellen Kulturerbe Tirols // wenn sie den Kreuzen Kreise aufsetzt // dann geben Berge Lebenszeichen von sich // am Hochzeiger im Pitztal kann man sich selbst ein Bild davon machen

35

ISABEL FOLIE

Was wäre? Wenn du noch da wärst.

Kurzgeschichte

Isabel ist Südtirolerin und lebt in Wien // arbeitete als freie Texterin und Journalistin // momentan widmet sie sich voll und ganz dem freien Schreiben // erzählt uns dieselbe Geschichte aus zwei verschiedenen Perspektiven // entwirft damit einen bewegenden Dia-Monolog

38

RICHARD SCHWARZ

Was wenn ich nicht will. Kunst

Richard lebt und werkt in Kufstein // gibt auf die Frage, was er so macht, entweder die Antwort »Medienkünstler« oder »Kulturanthropologe« // dem UND liefert er hier einen Entwurf zur Lösung des Zu-Viel-Problems // islandrabe.com

40

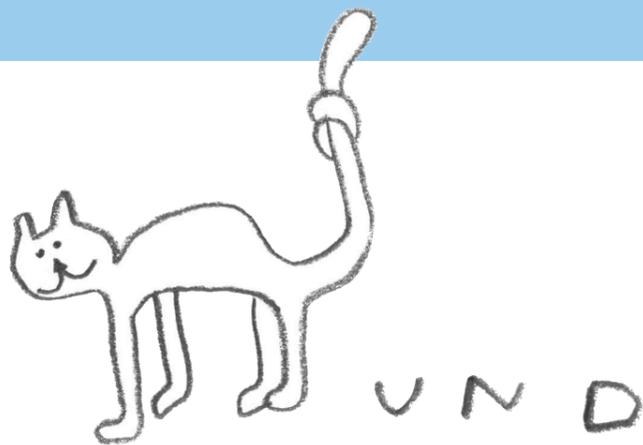
CATHERINE LAFLAMME, TAREK R.

Zwei Perspektiven aus dem Ausland.

Interview

Catherine kommt aus Kanada und befasst sich in Innsbruck mit Quantenphysik und Machine Learning // Tarek ist Palästinenser und wurde in Syrien geboren // er kam nach Innsbruck auf der Flucht vor dem Krieg // gemeinsam denken sie darüber nach, was wäre, wenn unsere Herkunft nicht über unser Leben entscheiden würde





43

JULIA COSTA

für einen, der übers Meer gekommen ist.

Lyrik

Julia pendelt seit hundert Jahren zwischen Innsbruck und der Schweiz hin und her // schreibt Texte, Gedichte, Lieder // singt von Herzen gern und spielt auch mal Gitarre dazu // zeichnet ab und zu aus Versehen Tiere // erzählt von einem, der nicht ganz freiwillig übers Meer gekommen ist // julia-costa.net

44

KATHARINA LUDWIG

Anleitung für Berührungen.

Kurzgeschichte

Katharina kommt aus Graz und lebt in Berlin // schreibt kurze Geschichten und fürs Radio // versetzt uns in einen seltsamen Zustand // wie in einem Aquarium // gibt von dort aus Anleitungen, falls jemand selbst einmal hinter Glas gerät

45

DENIS AGIC, MARIO PETUZZI

Wo du auch bist. Bild-Geschichte

Denis ist in Zagreb geboren und in Tirol aufgewachsen // vermarktet Filme und Kinos // war früher Fotograf von Beruf und ist es heute aus Leidenschaft // Mario lebt mit Frau und Kind und arbeitet bei einer Bank // das alles hält ihn aber nicht vom Schreiben ab // im UND erzählen die beiden eine variantenreiche Bild-Geschichte, die sich liest, wie Lola rennt

48

JAKOB WINKLER

Fatimas fantastische Reise. In eine Welt ohne Erdöl. Buch (Auszug)

Jakob ist Illustrator, Querdenker und pensionierter Zirkusdirektor // zeichnet, seit er denken kann // denkt viel über eine Welt ohne Erdöl nach // diesen Herbst geht die Wimmelreise durch Vergangenheit, Gegenwart und eine mögliche Zukunft endlich los // fatimasfantastischereise.com

50

MARKUS GRUNDTNER

Die Bürozeiten der Vergangenheit.

Kurzgeschichte

Markus ist Autor im Sein, Anwalt im Werden und Journalist im Ruhestand // hat schon einiges veröffentlicht und Preise gewonnen // fantasiert über die Zukunft der Arbeit // erfindet dabei das erste Kündigungsmuseum

53

MATTHIAS BERNHARD

Die wilde Stille / Eyes like a Razor.

Künstlerbücher (Auszug)

Matthias kommt aus Kitzbühel // hat bildende Kunst in Wien studiert // ist kein Gesellschaftsmodellierer und kein Sozialplastiker // seine Bilder verhandeln eigentlich immer so etwas wie Utopie // und wenn sie ein Erlebnis schaffen, dann ist in seinen Augen schon viel passiert // galerie-schmidt.com

56

MARION SCHÖPF

Was_wenn ich einmal einen ganzen Tag lang aufrichtig wäre. Essay

Marion ist ein Wortmensch und eine Freundin von Jean Paul Sartre // im wirklichen Leben ist sie Anästhesistin // wäre gern in Paris daheim // hat vielleicht deshalb eine Katze, die Romy Schneider heißt // entführt uns in ein entlarvendes Gedankenexperiment

59

DAVID STEINBACHER

und was wenn welt. Fotografie

David hat sich vom Straßenmarkierer zum Fotografen entwickelt // ist unter anderem Gelegenheitsaussteller, Öffi-Fahrer und Heinz-von-Förster-Fan // stellt am und im UND die Welt auf den Kopf // meint, dass ein Einzelner nie die ganze Welt denken kann // empfiehlt, jedem zu misstrauen, der etwas anderes behauptet

61

WOLFGANG PÖSCHL

Briefe aus der Zukunft. (Auszug)

Wolfgang ist schreibend nachdenkender Architekt // reflektiert die heutige Welt aus der Perspektive der Zukunft // stellt sich vor, man könne aus dieser in die Vergangenheit zurückschreiben // tat dies in 15 Briefen // von denen im UND der erste und der (bislang) letzte abgeschickt werden

66

FABIAN FALTIN, LIA SUDERMANN

Thema Touchpoint.

Szenisches Gespräch

Fabian arbeitet als Autor und Artistic Investigator in Wien und Pixendorf // hat zwei Romane veröffentlicht und einen Hörspiel-Wettbewerb gewonnen // Lia ist vielseitige Medienkünstlerin // lebt zurzeit in Wien, Innsbruck, Köln und an anderen Orten // im UND lassen sie uns bei einer Skype-Konferenz mithören // und entwerfen eine Zukunft, in der Fabriken möglicherweise keine greifbaren Produkte mehr herstellen // fabianfaltin.com, liasudermann.com

62

NICOLA WEBER

Utopia gestalten? Essay

Nicola hat in Innsbruck, Wien und den USA Architektur studiert // arbeitet seit vielen Jahren an der Schnittstelle von Architektur, Design, Grafik und Stadtraum // leitet die Programmplanung bei WEI SRAUM Designforum Tirol // schreibt als freie Kulturjournalistin und macht Radiosendungen auf FREIRAD // geht der Frage auf den Grund, was Design mit Utopien zu tun hat

64

LIA DALLAH

dictator dinosaur. Comic

Lia lebt in Trins und bezeichnet sich als Rabenmutter // Dorfbewohnerin // Anarchistin // ihre Zeichnungen haben einen prägnanten und eigenwilligen Stil // sind voller Humor und außerdem analog

65

JOHANNA MÖLK

Geheimnis teilen. Kunstprojekt (Auszug)

Johanna gestaltet und entwickelt gern Sinnvolles und Berührendes // hat Menschen angeregt, Geheimnisse zu teilen und dabei ganz anonym zu bleiben

72

CLEMENS ASCHER

A Modernist Lunchbreak. photographic series (Auszug)

Clemens ist Fotograf und Visual Artist // lebt und arbeitet in London // konstruiert surreal wirkende Bildwelten // will damit das Metaphysische, das Abstrakte und das Wunderbare im Alltag exponieren // spielt mit seiner Farb- und Bildwelt subtil auf die Technik der Werbung an // erzielt damit fantastische Ergebnisse

76

MICHAEL LOMMEL

Willkommen im Multiversum! Essay

Michael ist Literatur- und Medienwissenschaftler // hält den ständigen Leistungspunktewahn der Bologna-Reform für fatal // bewegt sich gern im Wartesaal der Möglichkeiten // verzweigt unser Denken über wahrscheinliche Möglichkeiten und mögliche Wahrscheinlichkeiten anhand des fiktiven Spiels mit Lebensvarianten

80

SEBASTIAN SCHULKE

Der rote Papagei. Kurzgeschichte

Sebastian ist freier Journalist und Teil des Kollektivs K506 in München // lebt dort mit seiner Familie // hat die Wolkenkratzer Werkstatt gegründet, die u. a. Kinderbücher für Erwachsene gestaltet // sein Text handelt vom Aufbruch in ein neues Leben ohne Angst vor den Konsequenzen



84

OLIVER WALDE

Commgard_planting gardens.

Projektvorstellung

Oliver ist Innsbrucker, Unternehmer, Chi-Cyclist und quergeistig // aktuell fragt er sich, ob man Pfadabhängigkeiten überwinden kann // und wenn ja, ob das überhaupt hilfreich wäre // oder ob es bestimmte Menschen sind, die einem den Weg vorzeichnen // stellt eine Projektidee vor, die das Garteln vielleicht ähnlich revolutioniert wie Couchsurfing das Reisen

86

RONALD WEINBERGER

Dys- und utopisches Wenn und Was.

Lyrik

Ronald wohnt noch immer in Zirl // ist pensionierter Professor für Astronomie // ist seit einem Jahrzehnt auch als Schriftsteller tätig // schreibt Sachbücher und Lyrik, die allesamt mit Humor kontaminiert sind // bezeichnet Neugierde als sein Markenzeichen // setzt sich grammatikalisch und wortwitzig mit dem aktuellen Thema des UND auseinander

87

STEFAN ÖSTERREICHER,
KATHRIN STUMREICH

Was wäre, wenn Ted Kaczynski eine Tochter hätte? Kurzgeschichte

Kathrin fragte sich, was wäre, wenn der Unabomber Ted Kaczynski eine Tochter hätte // nannte sie Chrystal Tesla und baute in dieser Rolle Apparate gegen die Überwachung // Stefan findet diese Idee einfach großartig // phantasiert eine Geschichte drum herum // legt ihr innerhalb des Fiktiven allerlei historische Fakten in den Mund, die gängige Verschwörungstheorien alt aussehen lassen // kathrinstumreich.com

91

STEFANIE PICHLER

Zwischen den Stühlen.

Bild & poetischer Essay (Auszug)

Stefanie studierte Kunst in Linz, Lissabon und Wien // arbeitet als Kunstpädagogin, Buchschaffende und Zeichnerin // bewegt sich als forschende Poetin zwischen visueller Darstellung und geschriebener Sprache // befragt die Mitte des Lebens nach ihren entscheidenden Wendepunkten // findet einen (oder zwei? oder drei?) zwischen den Stühlen, möglicherweise



Wenn Redaktion dieser Ausgabe

STEFANIE BLASY

Redaktion, Organisation und Text
Stefanie mag Listen, aber keine Erbsen // denkt und handelt komparatistisch // sucht im Bild den Text, im Text das Bild und findet den Kontext in allem // muss nichts, will alles // wenn man alle »und« dieser Ausgabe zusammenzählt, dann ergibt das die Zahl Eintausendundacht

ASOLCIJA MAMARIL

Verwaltungs- und Geldsachen
Bewundert Faultiere fürs genüssliche Sich-Zeit-Nehmen // malt gerne Was_wenn-Utopien in Gedanken // arbeitet im Alltag daran, diese zu verwirklichen // gerne auch mit Hörschutz und Schremmhammer in der Hand

CHRISTINA MÖLK

Redaktion, Grafik und Layout
Christina vermittelt und vernetzt gerne zwischen den Zeilen und Menschen // sieht sich selbst als Grafikerin und Kulturschaffende // schafft am liebsten Räume für viele, die sich am Ende verselbstständigen // und was, wenn sie ein Mann wäre?

JOHANNA MÖLK

Redaktion, Grafik und Layout
Johanna hat viel übrig für Zeichen // entdeckt ihre Leidenschaft zum handwerklichen Gestalten wieder // würde gerne einmal im Wald ohne Zelt übernachten // fragt sich, was ohne Fragen möglich wäre

STEFAN ÖSTERREICHER

Redaktion und Text
Stefan ist hauptberuflich Bonvivant und Welterklärer // inszeniert sich gewohnheitsmäßig als schwierig, ist aber eigentlich eh ganz nett // verdient am liebsten Geld mit Quatsch // bastelt gerne mit Wörtern // glaubt keinem, der sagt: Ich würde so gern, aber ich kann nicht, weil ...

JULIA SCHERZER

Redaktion
Julia streicht alles weg, was austauschbar ist // lässt sich unheimlich gern ablenken und muss sich deshalb manchmal zwangsisolieren // was hinter mir steht, wenn ich mich umdrehe, versuche ich manchmal rauszufinden.

REBECCA SCHNEIDER

Redaktion, Finanzen und Sponsoring
Begann vor einiger Zeit sich vom persönlichen Was_wenn zu lösen // widmet sich der Frage mittlerweile zum Freizeitvergnügen // wüsste gerne, was wäre, wenn alle Menschen in Frieden leben würden

ANGELIKA WISCHERMANN: Auf eigenen Beinen stehen 2018
Das UNDposter #6 wurde kuratiert von Vorbrenner Innsbruck.



was_wenn

Ich sitze auf einem Stuhl. Mit einer Feile in jeder Hand bearbeite ich die Stuhlbeine, bis der Stuhl zusammenbricht.